



Info



mit GV Traktanden

Nr. 1
Mai 2018



Inhaltsverzeichnis

Gemeindeversammlung	4
Aus dem Gemeinderat	6
Wichtige Daten	6
Portrait der öffentlichen Energieberatungsstelle Emmental	6
Neue Öffnungszeiten der Kadaversammelstelle ab 1. Juli 2018	7
ÖREB-Kataster online	7
Hunde an die Leine	7
Verwaltung	8
Bevölkerungsstatistik 2017	8
Hundetaxe 2018	8
Tageskarte GA	8
Bauverwaltung	9
Baubewilligungen	9
Untersuchungsbericht für Trinkwasser	9
Schule untere Emme	9
Beschlüsse Abgeordnetenversammlung vom 15. Mai 2018	9
Skaterkurs für Anfänger	10
Gemeindeverband öffentliche Sicherheit untere Emme	11
Abgeordnetenversammlung vom 7. Juni 2018	11
Informationen des Verbandsrats	11
Ref. Kirchgemeinde	12
Von Osterfreuden und Zwergenschätzen	12
Vereine	13
Elternverein Wiler Zielebach	13
Jugi Wiler	14
Landfrauenverein Utzenstorf, Wiler und Zielebach	15
Dorffescht Zielebach	17

Institutionen	19
So ein handlich Weib – Gotthelfs Frauenfiguren	19
Lippenstift und Patrone – Frauen erobern die Jagd	20

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Gemeindeversammlung vom Montag, 4. Juni 2018, 20.00 Uhr, Sitzungszimmer Gemeindeverwaltung Zielebach

Traktanden

1. Gemeinderechnung 2017 - Genehmigung
2. Verschiedenes

Die Akten können bei der Gemeindeverwaltung Zielebach und Wiler eingesehen und bezogen werden.

Gegen Versammlungsbeschlüsse kann nach entsprechender Ankündigung an der Versammlung, wegen Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften innert 30 Tagen beim Regierungstatthalter des Verwaltungskreises Emmental schriftlich und begründet Beschwerde geführt werden.

Die Versammlung ist öffentlich. Stimmrecht sind alle seit drei Monaten in der Gemeinde wohnhaften Schweizerbürgerinnen und Bürger, die in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt sind.

1. Gemeinderechnung 2017 – Genehmigung

Rechnungsführung

Der Jahresabschluss 2017 wurde nach dem Rechnungsmodell HRM2 gemäss Art. 70 GG erstellt. Die Buchhaltung wurde auf der EDV-Anlage der Gemeinde (Programm Dialog Verwaltungs Data AG) erstellt. Verantwortlich für die Rechnungsführung ist Hugo Tobler, Finanzverwalter, im Amt seit 2014.

Anlagen und Ansätze

- Die Jahresrechnung basiert auf einer Steueranlage von 1.50 Einheiten.
- Die Liegenschaftssteuer beträgt 1,2‰ der amtlichen Werte

- Die Feuerwehrpflichtersatzabgabe beträgt 4% der Staatssteuer (max. Fr. 450.00)
- Die Hundetaxe beträgt Fr. 60.00 pro Tier
- Wassergebühren:
Grundtaxe Fr. 70.00 pro m³/h Nennbelastung des Wasserzählers, zusätzlich Fr. 1.50 pro Kubikmeter
- Abwassergebühren:
Grundtaxe Fr. 250.00 pro Wohnung, zusätzlich Fr. 2.50 pro Kubikmeter Abwasser
- Kehrichtgrundgebühren:
Fr. 110.00 für Einzelpersonen, Fr. 170.00 für Mehrpersonenhaushalte pro Wohnung und Betrieb

Containerplomben:	Fr. 25.00
Sackgebühren:	35L Fr. 1.00
	60L Fr. 1.70
	110L Fr. 3.20

Kommentar zum Rechnungsergebnis

Die Jahresrechnung 2017 der Gemeinde Zielebach schliesst per 31.12.2017 wie folgt ab:

Ergebnis Gesamthaushalt

Ertragsüberschuss von Fr. 17'589.55

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 17'589.55 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 66'620.00. Das ergibt eine Besserstellung von Fr. 84'209.55 gegenüber dem Budget.

Ergebnis Allgemeiner Haushalt (steuerfinanziert)

Der Allgemeine Haushalt schliesst ausgeglichen ab. Der Gewinn von Fr. 136'307.94 musste gemäss den neuen Vorschriften als zusätzliche Abschreibung erfasst werden.

Ergebnis Spezialfinanzierungen (gebührenfinanziert)

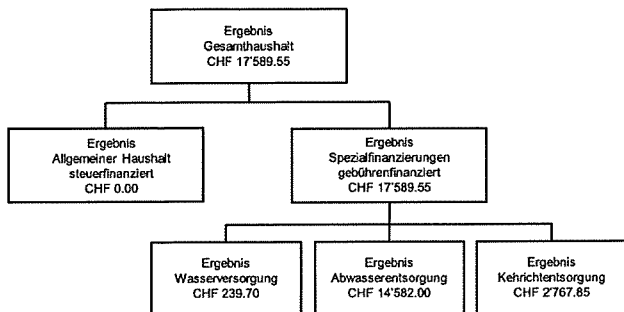
Ertragsüberschuss von Fr 17'589.55

Ergebnis Wasserversorgung

Aufwandüberschuss von Fr. 239.70

Ergebnis Abwasserentsorgung
Aufwandüberschuss von Fr. 14'582.00

Ergebnis Abfallentsorgung
Ertragsüberschuss von Fr. 2'767.85.



Bestandesrechnung

Finanzvermögen

Per 01.01.17	Zuwachs	Abgang	Per 31.12.17
2'841'613.63	3'613'422.96	3'836'008.62	2'619'027.97

Verwaltungsvermögen

Per 01.01.17	Zuwachs	Abgang	Per 31.12.17
109'368.50	575'819.15	52'117.95	633'069.70

Spezialfinanzierungen im EK

Per 01.01.17	Zuwachs	Abgang	Per 31.12.17
119'515.54	21'947.10		141'462.64

Fremdkapital

Per 01.01.17	Zuwachs	Abgang	Per 31.12.17
101'923.48	117'734.35	79'347.45	140'310.38

Eigenkapital

Per 01.01.17	Zuwachs	Abgang	Per 31.12.17
2'849'058.65	328'501.06	65'772.42	3'111'787.29

Nachkredite

Total sind Fr. 342'476.04 als Nachkredite in einer separaten Tabelle aufgeführt. Alle Nachkredite sind gebunden oder liegen in der Kompetenz des Gemeinderates.

Laufende Rechnung

Erläuterungen zu den Aufgabenbereichen:

0 Allgemeine Verwaltung

in Fr.	JR 2017	B 2017	JR 2016
Aufwand	172'250.07	213'200.00	163'916.68
Ertrag	690.55	2'150.00	1'069.70

Die Auslagen für die Legislative und die Exekutive wurden etwas zu hoch budgetiert.

Die vorgesehenen Aufwendungen für Anschaffung und Unterhalt der EDV mussten noch nicht realisiert werden.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

in Fr.	JR 2017	B 2017	JR 2016
Aufwand	28'239.10	36'560.00	51'450.65
Ertrag	17'531.15	18'000.00	20'931.15

Es mussten nicht alle geschätzten Entschädigungen für Arbeiten Dritter aufgewendet werden.

2 Bildung

in Fr.	JR 2016	B 2016	JR 2015
Aufwand	302'505.60	264'230.00	205'671.10
Ertrag	74'231.00	64'200.00	56'587.50

Die Kostenbeiträge an den Schulverband untere Emme fiel wesentlich höher aus als während der Budgetierung ersichtlich war. Zu den Besoldungen und Infrastrukturbeiträgen musste erstmals ein Mietanteil an den Schulraum entrichtet werden.

3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche

in Fr.	JR 2017	B 2017	JR 2016
Aufwand	6'414.60	4'100.00	4'735.80
Ertrag	0.00	0.00	0.00

Zu den budgetierten Beiträgen kam der Beitrag an den Hornusseranlass.

4 Gesundheit

in Fr.	JR 2017	B 2017	JR 2016
Aufwand	632.00	1'400.00	670.00
Ertrag	0.00	0.00	0.00

5 Soziale Sicherheit

in Fr.	JR 2017	B 2017	JR 2016
Aufwand	235'699.85	242'050.00	239'942.05
Ertrag	637.75	550.00	572.45

Allgemein fielen die Lastenausgleichsanteile an die Sozialkosten etwas tiefer aus als angenommen.

6 Verkehr

in Fr.	JR 2017	B 2017	JR 2016
Aufwand	88'643.30	92'850.00	82'575.00
Ertrag	1'230.75	1'000.00	0.00

Für den Unterhalt der Gemeindestrassen musste weniger ausgegeben werden als budgetiert. Es konnten weniger Abschreibungen auf Investitionen vorgenommen werden als vorgesehen, da das neue Rechnungsmodell dies erst zulässt, wenn die Investitionsabrechnungen abgeschlossen sind.

7 Umwelt und Raumordnung

in Fr.	JR 2017	B 2017	JR 2016
Aufwand	192'008.75	216'780.00	150'413.47
Ertrag	180'371.80	196'030.00	143'580.12

Die Spezialfinanzierungen (Wasser/Abwasser/Kehricht) schliessen ausgeglichen ab. Für die Gewässerverbauungen musste lediglich der Beitrag an den Schwellenverband und weniger eigene Arbeiten als vorgesehen bezahlt werden.

8 Volkswirtschaft

in Fr.	JR 2017	B 2017	JR 2016
Aufwand	470.80	6'100.00	557.80
Ertrag	17'376.95	24'550.00	17'853.95

9 Finanzen und Steuern

in Fr.	JR 2017	B 2017	JR 2016
Aufwand	258'382.19	137'180.00	255'237.90
Ertrag	993'176.31	907'970.00	912'575.58

An Steuern konnten wesentliche Mehreinnahmen für Sondersteuern, Nach- und Strafsteuern verbucht werden.

Der Finanz- und Lastenausgleich wich unwesentlich vom Budget ab.

Folgen aus der neuen Rechnungslegung zeigen sich bei den Abschreibungen:

- An planmässigen Abschreibungen konnten nur Fr. 4'319.95, statt wie

vorgesehen Fr. 16'210.00 gemacht werden.

- Das positive Ergebnis zwang uns (gemäss der Gemeindeverordnung), den Ertragsüberschuss als zusätzliche Abschreibung von Fr. 136'307.94 in der Bilanz als Eigenkapital-Reserven einzustellen.

Investitionsrechnung

in Fr.	JR 2017	B 2017	JR 2016
Ausgaben	528'021.15	420'000.00	87'493.50
Einnahmen	0.00	0.00	0.00

Die Ausgaben in der Investitionsrechnung umfassen die Sanierung der Oberdorfstrasse, inklusive der eingelegten Leitungen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2017 zu genehmigen.

2. Verschiedenes

AUS DEM GEMEINDERAT

Wichtige Daten

Gemeindeversammlungen

4. Juni 2018

10. Dezember 2018

Abstimmungstermine

10. Juni 2018

23. September 2018

25. November 2018

Portrait der öffentlichen Energieberatungsstelle Emmental

Die öffentliche Energieberatungsstelle Emmental wird seit Anfang des Jahres neu von Beat Ritler und Marc Rössner von der RESiQ AG aus Burgdorf geführt. Sie ist Anlaufstelle für Privatpersonen und Firmen, sowie für Gemeindebehörden und politische Entscheidungsgremien in

allen Energiefragen, mit den Schwerpunkten Wärmedämmung, Heizungssanierung, erneuerbaren Energien, Subventionen und gesetzlichen Vorgaben.



v.l.n.r.: Marc Rössner und Beat Ritler

Die Wissensvermittlung und Vorgehensberatung erfolgt produktneutral am Telefon, per Email oder im Sitzungszimmer in Burgdorf und Langnau, in diesen Fällen ist die Beratung gratis. Ist eine Beratung vor Ort gewünscht, wird dafür ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben (Einfamilienhäuser 100.- Fr., Mehrfamilienhäuser 150.- Fr., Gewerbebetriebe 250.- Fr.). Die Energieberatungsstelle Emmental ist erreichbar unter 034 402 24 94 oder info@energieberatung-emmental.ch.

Neue Öffnungszeiten der Kadaversammelstelle ab 1. Juli 2018

Die Betriebskommission Regionale Kadaversammelstelle hat nach Auswertung der Kundenstatistik beschlossen, die Öffnungszeiten am Freitag zu ändern.

Die Öffnungszeiten werden vereinheitlicht. Ab dem 1. Juli 2018 ist die Kadaversammelstelle wie folgt geöffnet:

**Montag, Mittwoch und Freitag:
8.30 – 9.00 Uhr**

Standort:
Kadaversammelstelle Utzenstorf
Lindenstrasse 53
3427 Utzenstorf

ÖREB-Kataster online

Wer in der Schweiz Land besitzt, kann dieses nicht beliebig nutzen. Er muss sich an die Rahmenbedingungen halten, die ihm Gesetzgeber und Behörden vorschreiben. Der Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster) führt die wichtigsten Beschränkungen auf, die aufgrund gesetzlicher Bestimmungen und behördlicher Erlasse auf ein Grundstück wirken (z.B. Bauzonen). Somit ergänzt der ÖREB-Kataster das Grundbuch, das die privatrechtlichen Einschränkungen enthält. Mit dem ÖREB-Kataster werden Eigentumsbeschränkungen zentral, offiziell und zuverlässig dargestellt. Ziel ist es, bis 2019 ein schweizweites amtliches Informationssystem zu erstellen.

Seit anfangs 2016 können 11 der 18 Themen des ÖREB-Katasters in allen Gemeinden des Kantons Bern eingesehen werden. Für die Einführung der gemeindespezifischen Themen (z.B. Raumplanung, Waldgrenzen, etc.) wurde ein etappiertes Vorgehen gewählt. Seit Mai ist die Gemeinde Ziebach öffentlich im ÖREB-Kataster aufgeschaltet.

Der ÖREB-Kataster kann über das Geportal des Kantons Bern in Form einer dynamischen Karte eingesehen werden. Zudem kann pro Parzelle ein statischer PDF-Auszug mit den entsprechenden Rechtsvorschriften erstellt werden.

Kontakt
ÖREB-Kataster des Kantons Bern
www.geo.apps.be.ch
www.cadastre.ch

Hunde an die Leine

Der Gemeinderat bittet die Bevölkerung von Ziebach Ihre Hunde im Mai/Juni an der Leine zu führen.

Bevölkerungsstatistik 2017

Veränderungen 2017

Geburten	Todesfälle	Veränderung
2	3	-1

Zuzüge	Wegzüge	Veränderung
23	9	+14

Einwohnerzahl per 31.12.2017

	Männer	Frauen	Total
Schweiz	143	159	302
Ausland	12	10	22
Total	155	169	324

Hundetaxe 2018

Die Hundetaxe von Fr. 60.00 muss für jeden in der Gemeinde Zielebach gehaltenen Hund bezahlt werden, der am 1. August 2018 mehr als 6 Monate alt ist. Die Gemeinde Zielebach verzichtet auf die jährliche Abgabe einer neuen Marke mit der jeweiligen Jahrzahl.

Für die Hundetaxe werden wir den registrierten Hundehaltern im August eine Rechnung zustellen. Sie behalten Ihre aktuelle Hundemarke dauernd und bezahlen lediglich die Jahrestaxe, ohne die Nummer wechseln zu müssen.

Wenn Sie Ihren Hund weggeben oder Ihr Hund verstorben ist, melden Sie uns dies. Wenn Sie einen Hund angeschafft haben, melden Sie uns dies bitte unter Angabe von Halteradresse und Hunderasse (Tel. 032 665 42 04).

Tageskarte GA

Reise in die Aletschregion



Dieser Reisevorschlag führt Sie wieder einmal ins Wallis. Neu liegen nun die Gondelbahnen Mörel – Riederalp, Betten – Bettmeralp und Fiesch – Fiescheralp im GA-Bereich. In diesem wunderbaren Gebiet können Sie längere oder kürzere Wanderungen unternehmen. Wenn Sie ganz hinauf aufs Eggishorn möchten, müssen Sie für diese Strecke ein halbes Billett lösen. Das Eggishorn liegt innerhalb der seit 2002 zum UNESCO-Welterbe erklärten Bergregion. Geniessen Sie den einmaligen Blick auf den Aletschgletscher und die umliegenden Berggipfel.

Hin- und Rückreise können Sie je nach Wunsch über Lausanne oder durch den Lötschbergtunnel wählen.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Reise!

Haben wir Ihr Interesse geweckt. Einen Besuch lohnt sich. Bei der Gemeindeverwaltung stehen pro Tag zwei Tageskarten zur Verfügung. Ein Stück kostet Fr. 44.00 (in den Monaten Dezember bis Februar nur Fr. 40.00) und kann am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Reservieren Sie noch heute Ihre Tageskarte online unter www.wiler.ch, per Telefon 032 665 42 04 oder persönlich am Schalter der Gemeindeverwaltung Wiler.

BAUVERWALTUNG

Baubewilligungen

Im 1. Quartal 2018 sind durch die Baukommission Zielebach und weitere Amtsstellen, folgende Baubewilligungen erteilt worden:

Kaufmann Beatrice, Zielebach

Ersetzen und Vergrössern des bestehenden Dachfensters, Stampfiweg 1

Kulta Immobilien AG, Solothurn

Umnutzung des best. Restaurant und Wirtenwohnung zu mehrgenerationenhaus mit zwei Wohnungen. Umnutzung der best. Kegelbahn zu 3 ½ Zimmer Wohnung. Neue Aussen- und Innendämmung der ganzen Liegenschaft. Ersetzen der bestehenden Hausinstalltionen. Neubau Luft-Wasser Wärmepumpe aussen., Dorfstrasse 33

Untersuchungsbericht für Trinkwasser

Die Untersuchungsergebnisse für die Trinkwasserqualität Zielebach entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Das Trinkwasser entspricht den gesetzlichen Anforderungen und ist von guter Qualität. Zusätzliche Detailangaben zu den Untersuchungsergebnissen erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung.

SCHULE UNTERE EMME

Beschlüsse Abgeordnetenversammlung vom 15. Mai 2018

Stimmkraft der Verbandsgemeinden:

9 Stimmen

Vertretene Stimmkraft:

9 Stimmen

Protokoll der 7. Abgeordnetenversammlung vom 31. Oktober 2017 – Genehmigung

Auf Antrag des Verbandsrats wird das Protokoll der Abgeordnetenversammlung vom 31. Oktober 2017 einstimmig genehmigt.

Verpflichtungskredit von 370'000 Franken für die Anschaffung von «ICT-Hardware 2018–2020» – Bewilligung

Auf Antrag des Verbandsrats wird der Verpflichtungskredit von 370'000 Franken für die Anschaffung von «ICT-Hardware 2018–2020» einstimmig bewilligt. Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum (es folgt eine separate amtliche Publikation).

Jahresrechnung 2017 – Genehmigung

Auf Antrag des Verbandsrats wird die Jahresrechnung 2017 mit Gemeindebeiträgen von 9'377'006.20 Franken (Bätterkinden CHF 3'385'346.55; Utzenstorf CHF 4'689'136.70; Wiler CHF 1'005'610.50; Zielebach CHF 296'912.50) einstimmig genehmigt.

Verschiedenes

Verbandspräsidentin Astrid Strahm orientiert über den Projektstand «Schulraumbewirtschaftung», über das erste Elternforum zum Thema «Elternmitwirkung», über die positiv erfolgte 4-Jahreskontrolle des Gemeindeverbandes Schule untere Emme durch das Regierungstatthalteramt Emmental sowie über den publizierten Jahresbericht 2017. Die nächste Abgeordnetenversammlung findet am Mittwoch, 7. November 2018, statt.

Skaterkurs für Anfänger

Bericht und Bilder: Claudia Kuhnert und Annekäthi Schwab



Sicher auf dem Brett zu stehen ist wichtig.

Es ist einfach cool, wenn man auf einem Rollbrett oder schöner gesagt Skateboard stehen und fahren kann, da sind wir uns sicher alle einig. Auf dem Rollbrett sieht alles etwas leichter und freier aus und die Kunststücke auf den Rampen bewundern wir alle gerne. In Bätterkinden steht ein cooler Skateplatz. An sonnigen Tagen fahren dort viele Kinder mit Trotinetts, BMX – Velos, Skateboards oder auch Rollerblades herum. Die Kommission Skateplatz organisierte in diesem Frühling einen Skateboardkurs für Anfänger. 14 Kinder der Gemeinden Bätterkinden, Utzenstorf, Wiler und Ziebach haben sich angemeldet, um das Skateboarden bei einem Profi zu lernen. Wir konnten dafür Simon gewinnen, ein Skateboarder der Sonderklasse. Seine Freude am Boarden springt sogleich auf die Kinder und auch auf die Zuschauer über.



Kurz vor der Abfahrt ist die Konzentration hoch.

Während drei Nachmittagen lernten die Kinder sicher auf dem Brett stehen, auf dem Skateplatz herumfahren und am dritten Nachmittag auch von der Rampe herunter zu fahren. Der Stolz und die Freude, die in den Kinderaugen leuchteten, wenn sie etwas Neues schafften, ist zugleich Simons Motivation, den Interessierten das Skateboarden zu lernen oder mit ihnen zu üben. Am Ende des Kurses stand jedes Kind sicher auf dem Brett, konnte auf dem Platz herumfahren, und wagte sich auf die Rampen zuzufahren! Nicht zu vergessen, alle beherrschten das Brett aufzuheben und den Skatergruss! Ein gelungener Anlass auch dank Simon, der so viel Freude und Überzeugung mitbrachte und die Kinder auf professionelle Art an den Sport heranführte!



Aufwärmen auch bei warmen Temperaturen – Simon konnte alle überzeugen.



Es braucht viel Mut!

**GEMEINDEVERBAND ÖFFENTLICHE
SICHERHEIT UNTERE EMME**

**Abgeordnetenversammlung vom
7. Juni 2018**

19.30 Uhr, Restaurant Schori's Bahnhof,
Stationsweg 1, 3428 Wiler

Traktanden

1. Protokoll der Abgeordnetenversammlung vom 2. November 2017 – Genehmigung
2. Jahresrechnung 2017 – Genehmigung
3. Organisationsreglement – Genehmigung der Reglementsänderung
4. Personalreglement – Genehmigung der Reglementsänderung
5. Feuerwehrreglement 2018 – Genehmigung
6. Verschiedenes

Die Unterlagen zu den Traktanden können bei den Gemeindeverwaltungen der Verbandsgemeinden Bätterkinden, Utzenstorf, Wiler und Zielebach bezogen und auf der Website www.untere-emme.ch heruntergeladen werden.

Die Versammlung ist öffentlich.

Informationen des Verbandsrats

Geschäftsbericht 2017

Der Geschäftsbericht 2017 des Gemeindeverbandes Öffentliche Sicherheit Untere Emme wird genehmigt und veröffentlicht.

Der Geschäftsbericht kann auf der Homepage www.untere-emme.ch eingesehen werden.

Standardisierung von Amtsübergaben

Der Verbandsrat hat ein Konzept verabschiedet, welches Amtsübergaben für alle Funktionen innerhalb des Gemeindeverbandes einheitlich regelt. Dabei soll spätestens am 30. Tag nach Amtsantritt der

neuen Person eine Amtsübergabe mit Protokoll durchgeführt werden.

Nachkredit für die Koordination von Pionierübungen

Für die Planung, Organisation und Führung der Pionierübungen wird eine Funktionsentschädigung von CHF 500.00 als Nachkredit genehmigt und ausbezahlt.

Bruno Suter wird neuer Vize-Kommandant der Feuerwehr Untere Emme

Aufgrund der Demission von Stephan Sollberger per 31. Dezember 2017 hat der Verbandsrat Bruno Suter aus Bätterkinden rückwirkend per 1. Januar 2018 zum Vize-Kommandanten ernannt.

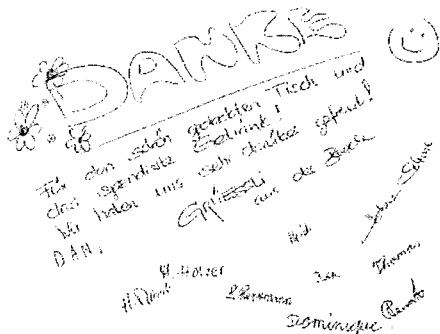
Die Zustimmung des Regierungsstatthalteramtes gemäss kantonaler Feuer- und Feuerwehrverordnung liegt vor.

Bruno Suter war bisher als Zugführer Löschzug 1 in der Feuerwehr Untere Emme tätig. Diese Funktion übernimmt neu Reto Kilchenmann aus Utzenstorf.

REF. KIRCHGEMEINDE

Von Osterfreuden und Zwergenschätzen

Text und Bilder: Andrea Flückiger



Die BewohnerInnen der Bueche beehrten uns am Suppentag auch dieses Jahr wieder mit einem Besuch

In der reformierten Kirchgemeinde ist im Frühling immer viel los. Einerseits sind da die diversen Aktivitäten in der vorösterlichen Fastenzeit und rund um Ostern herum: gemeinsames Fasten, Suppentag, Weltgebetstag, Rosenverkauf, Ad-hoc-Osterchörli, – und nicht zuletzt auch die Brot-zum-Teilen-Aktion, bei der die Bäckerei Winz auch dieses Jahr verdankenswerterweise wieder mitmachte.

Zipfelmützen, Bärte und zwergenhafter Spass



Auf der Suche nach dem Kräutlein Niesmitlust

In der dritten Frühlingsferienwoche trafen sich rund 110 Kinder im Alter von 5 Jahren bis zur zweiten Klasse, 19 Hilfsleiter ab der dritten Klasse und 22 LeiterInnen jeden Nachmittag im reformierten Kirch-

gemeindehaus Utzenstorf. Die reformierte Kirchgemeinde führte nämlich bereits zum neunzehnten Mal in dieser Form das bei den Kindern stets sehr beliebte „Früla“ durch – dieses Jahr zum Thema „Von Zwergen, Heinzelmännern und Wichtelfrauen“.

In drei Zimmern des Kirchgemeindehauses und in der Turnhalle hatten je zwei Zimmerfrauen oder -Männer eine Geschichte über Zwerge und dazu passende Bastelarbeiten und Spiele vorbereitet. So konnten die Kinder unter anderem auf Edelsteinsuche gehen, einen Zwergenparcours ausprobieren, ein Zwergen-Rezeptbuch basteln, Schlangenbrote über dem Feuer bräteln und das Kräutlein Niesmitlust suchen.

Natürlich ging auch dieses Jahr wieder jeden Tag eine Gruppe in den Wald. Neben dem obligaten Cervelat-Bräteln, das die Kinder äusserst schätzten, gab es viel zu tun: den Zwergentanz lernen, Hütten, Stege und Brücken aus Ästen konstruieren – oder einfach „Wäudele“...



Beim gemeinsamen Singen im grossen Saal

„Schade, ist das Früla schon fertig...“

Vor dem Schluss-Apéro beim Kirchgemeindehaus am Freitagnachmittag sangen die Kinder schliesslich ihren Eltern einen kleinen Teil der Lieder vor, die sie gelernt hatten - und natürlich durfte der grosse Zwergentanz nicht fehlen.

Als die Kleinen müde, aber zufrieden und gut gelaunt nach Hause gingen, fanden die meisten, es sei wirklich schade, dass das Früla bereits zu Ende sei. „Also ich komme nächstes Jahr sicher wieder – kann ich mich schon wieder anmelden?“

tönte es von etlichen Seiten her – auch von zukünftigen Hilfsleitern...



Am Abschluss- Apéro führten Leiter und Teilnehmende des Frülas den grossen Zwergentanz vor

Danke!

Ein riesiges Dankeschön geht an die Firma Steffen-Ris, die wie in allen vergangenen Jahren wieder sämtliche Äpfel und Bananen fürs Zvieri spendete – die Kinder assen die „Früla“-Äpfel und Bananen mit solcher Wonne, dass wohl etliche Eltern gestaunt hätten, wenn sie ihre Kinder beim Essen beobachtet hätten...

Ein weiteres Merci geht an die Metzgerei Aeschlimann, die Mühle Landshut und etliche Privatpersonen, die uns ebenfalls unterstützten. Wir sind sehr dankbar für Ihre grosszügige Unterstützung!



Die Zwerge waren fest davon überzeugt: „Früla-Äpfel sind die besten der ganzen Welt!“ – und sie verputzten die von der Firma Steffen-Ris gesponserten Äpfel und Bananen mit grösster Lust...

VEREINE

Elternverein Wiler Zielebach

Text: Kathrin Käser

Bilder: Elternverein Wiler Zielebach



Generationen-Mittagstisch

Der erste Generationen-Mittagstisch vom 24. April ist bereits Geschichte und der Start zu diesem Projekt ist sehr positiv geglückt.

Über 60 angemeldete Wiueler und Zielebacher haben sich in der Aula von uns verwöhnen lassen.



Dank der tollen und engagierten Küchencrew hatten wir punkt 12 Uhr das „gluschtige“ Menu Schöpfungsbereit und so konnten wir rasch alle hungrigen Mäuler und knurrenden Bäuchlein befriedigen.

Nochmals Merci den fleissigen Küchenfeen, für den so kreativen Einsatz.

Ebenfalls herzlich danken möchten wir der Aufbau-, Aufräum-, Abwasch und Kassencrew.

Danke an die Gemeinde Wiler, fürs mitwirken im Hintergrund, der Bäckerei Winz, der Metzgerei Aeschlimann der Firma Haco und natürlich den beiden Dessertlieferantinnen Frau Aeschlimann und Frau Schwarzwald.

Das macht Freude!

Für die nächsten Generationen-Mittagstische vom **29. Mai und 26. Juni** suchen wir noch tatkräftige Unterstützung. Wir sind froh um jede freiwillige Helferhand. Und würden uns über deinen Einsatz sehr freuen.

Melden könnt ihr euch bei
Pascal Ramelet: 076/222'33'00 oder
Corinne Schwarzwald: 076/490'50'28



Und denkt daran, für den nächsten Mittagstisch anmelden nicht vergessen!!!

Jugi Wiler

Text: Roman Zoller
Bilder: Bea und Roman Zoller, Stefan Fürholz

Seit knapp zwei Jahren gibt es in Wiler wieder eine Jugi für die Kinder von der 1.-3. Klasse. Die Jugistunde beginnen wir mit unserem Einturn-Ritual. Zu einem bestimmten Musikstück üben wir prellen, werfen und fangen, trainieren die Körperspannung und rennen am Schluss noch quer durch die Halle. Anschliessend widmen wir uns dem Hauptteil, welcher aus dem Bereich Leichtathletik, Gymnastik, Geräteturnen oder Spiel kommen kann. Dem Leiterteam ist es wichtig, dass die Jugikinder möglichst vielseitig gefördert werden und verschiedene Spiel- und Sportarten kennen lernen. So nehmen wir jeweils im Herbst am Jugi-OL teil und suchen mit Hilfe der Karte in 2- oder 3er-Gruppen die Posten im Wald. Im Winter machen wir Hallenspiele wie Unihockey und Brennball oder turnen an verschiedenen Geräten. Anfang Jahr üben wir für

unsere Vorführung am Turnerinnenzmorge des Frauenturnvereins.



Im Frühling/Sommer liegt der Fokus auf der Leichtathletik. Werfen, laufen und springen sind hierbei die bevorzugten Bewegungsformen. Dank der Ausbildung als J+S-Leiter Kindersport sind die Übungen dem Alter und Können der Kinder angepasst. Das Leiterteam besteht aus Petra und Martin Lehmann sowie Bea und Roman Zoller, wobei immer zwei Leiter in der Halle sind. Zurzeit sind wir 12 Kinder aus Wiler und Ziebach.

Am 26. Mai starten wir am UBS-Kidscup in Hindelbank. Dies ist ein Leichtathletikwettbewerb mit den Disziplinen Ballwurf, Weitsprung und 60 m-Sprint. Mal schauen, vielleicht gibt es dieses Jahr ja wieder den einen oder anderen Podestplatz...

Wenn es das Wetter erlaubt, turnen wir draussen auf dem Schulhausrasen oder im nahen Wald. Bist du interessiert und möchtest auch mitmachen?

Wir turnen immer am Dienstag von 18:00 – 19:00 in der Turnhalle Wiler. Für weitere Auskünfte melde dich bei Roman Zoller unter 032 665 05 07 oder roman@tvf.ch.



Landfrauenverein Utzenstorf, Wiler und Zielebach

Landfrauenbrockenstube vor dem Aus?

Text und Fotos: Andrea Flückiger

Freud und Leid an der Hauptversammlung des Landfrauenvereins Utzenstorf, Wiler und Zielebach: einerseits konnten mit Katrin Mathys, Cornelia Graf und Marianne Kühne gleich drei neue Mitglieder in den Vorstand gewählt werden. Und gleich im Anschluss daran mussten die Mitglieder zur Kenntnis nehmen, dass die beliebte Landfrauen-Brockenstube voraussichtlich im Mai 2019 schliessen wird.

Ganze 88 Frauen trafen sich letzte Woche zur alljährlichen Hauptversammlung des Landfrauenvereins Utzenstorf, Wiler und Zielebach im Utzenstorfer Landgasthof Bären. Neben den üblichen Traktanden standen vor allem zwei wichtige Themen an. Einerseits waren durch die Demission verdienter Vorstandsmitglieder gleich drei Mitglieder in den Vorstand zu wählen, andererseits hatte der Vorstand aus verschiedenen Gründen die vom Verein seit Jahrzehnten geführte Brockenstube auf die Traktandenliste setzen müssen.

Drei engagierte Frauen neu im Vorstand

Nach der Demission von Vizepräsidentin Franziska Wiedmer hatten auch Franziska Weber und Christine Zimmermann, die beiden Verantwortlichen für das Kurswesen, ihren Rücktritt aus dem Vorstand bekannt gegeben. Präsidentin Liliane Flury konnte der Versammlung für alle Vakanzstellen Kandidatinnen vorschlagen: Katrin Mathys und Cornelia Graf aus Utzenstorf und Marianne Kühne aus Wiler. Die drei engagierten Frauen wurden alle einstimmig und mit Applaus gewählt.

Brockenstube steht vor Herausforderungen

Das Thema jedoch, das innerhalb des Vereins doch recht hohe Wellen schlug, war die bei der ehemaligen Entsorgungsstelle Utzenstorf gelegene Brockenstube. Liliane Flury unterrichtete die Anwesenden darüber, dass die drei Leiterinnen der Brockenstube – Doris Tschanz, Helene Schwab und Magdalena Böni – nach 20 Jahren unermüdlichem freiwilligem Einsatz ihre Demission per HV 2019 eingereicht hätten. Bereits bei der Jahresrechnung hatte die Präsidentin darauf hingewiesen, dass die Brockenstube zwar immer noch einen schönen Gewinn erwirtschaftete, dieser aber seit Jahren rückläufig sei. Als Gründe für die immer kleiner werdenden Gewinne nannte sie unter anderem das veränderte Konsumverhalten, die immer grösser werdende Konkurrenz und den Weggang der Entsorgungsstelle.



Der neue Vorstand des Landfrauenvereins Utzenstorf, Wiler und Zielebach.

Schlechter baulicher Zustand des Brockenhaus-Stöcklis

„Neben der Schwierigkeit bei der Suche nach Nachfolgerinnen kommt ausserdem der immer schlechter werdende bauliche Zustand des Stöcklis hinzu, in dem die Brockenstube untergebracht ist“, erklärte Liliane Flury. „Und die Gemeinde Utzenstorf ist aus verschiedenen Gründen nicht willens, finanzielle Mittel in die Liegenschaft zu stecken.“ Und sie fügte hinzu, dass der Vorstand aus all diesen Gründen gezwungen sei, die Landfrauen-Brockenstube per Ende Mai 2019 zu schliessen, falls sich die Lage bis dahin nicht grundlegend verändere. Die Mitglieder – obwohl ziemlich schockiert ob der unerwarteten Nachricht – gaben dem Vorstand nach mehreren Voten schliesslich grünes Licht, das Ende der Brockenstube einzuläuten, falls sich nicht doch noch irgendeine andere vertretbare Lösung findet.

Gips-Hennen, Cupcakes und Shabby Chic

Text und Bilder: Andrea Flückiger

Mitte März lud der Landfrauenverein Utzenstorf, Wiler und Ziebach zur Ausstellung der Kursarbeiten vom vergangenen Winterhalbjahr ein. Die zahlreichen BesucherInnen hatten die Gelegenheit, diverse Arbeiten von KursteilnehmerInnen zu bestaunen und bei Kaffee und Kuchen das gesellige Beisammensein zu geniessen.

Wer im März der Einladung des Landfrauenvereins Utzenstorf, Wiler und Ziebach folgte und die Ausstellung der Kursarbeiten vom vergangenen Winterhalbjahr besuchte, wurde bereits beim Eingang zum Kirchgemeindehaus auf einladende Weise willkommen geheissen. Drinnen konnten die zahlreichen BesucherInnen Frühlingsschubladen, originelle Tischdekorationen, kalligrafische Karten, Shabby Chic-Dekorationen, Gipshennen, Vogeltränken und viele weitere Kunstwerke bestaunen, die die TeilnehmerInnen in

den Kursen des letzten Halbjahres geschaffen hatten. Als besondere Attraktion hatte die Landfrauen-Brockenstube dieses Jahr eine „Tochterfiliale“ auf der Bühne des Kirchgemeindesaals – und tatsächlich fand so manche Trouvaille einen neuen Besitzer... Wer vom Bestaunen der grossen und kleinen Kunstwerke hungrig und durstig geworden war, konnte sich an einen der Tische im Kirchgemeindesaal setzen, sich kulinarisch von den Landfrauen verwöhnen lassen und die muntere Geselligkeit und gemütliche Atmosphäre geniessen.

Immer auf Ideensuche

„Wir freuen uns, dass so viele Leute den Weg zu uns gefunden haben“, freute sich Präsidentin Liliane Flury über den grossen Besucherandrang. „Das zeigt uns, dass die Leute Interesse an unseren Kursen haben.“ Mit der Ausstellung der Kursarbeiten wolle der Landfrauenverein aber nicht nur zeigen, welche Kurse im letzten Winter ausgeschrieben worden seien: „Wir nutzen auch jeweils gleich die Gelegenheit, Ideen für unsere nächsten Kurse vorzustellen und zu sammeln.“ Wer übrigens Vorschläge für interessante Kurse im nächsten Winterhalbjahr habe, dürfe sich jederzeit bei ihr oder einem anderen Vorstandsmitglied des Vereins melden...



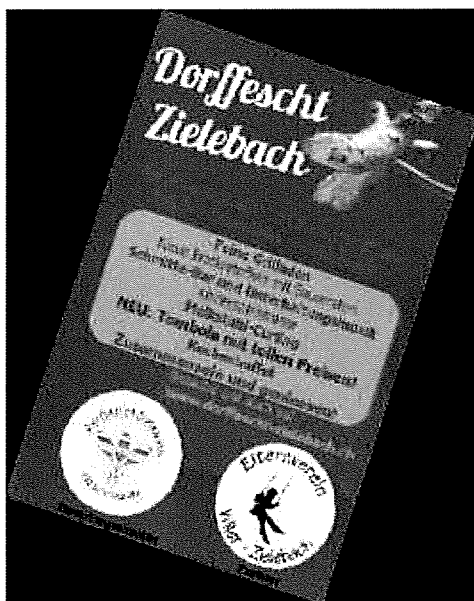
Eine ganze Schar allerliebster Gips-Hennen hiess die BesucherInnen willkommen.

Dorffescht Zielebach

Am 16. Juni 2018 um 17.30 Uhr beim
Gemeindehaus



Am 16. Juni führt der **Verein Dorffescht Zielebach** das gleichnamige Fest zum **4. Mal** durch. Wieder gibt es altbekanntes und neue Ideen, welche umgesetzt werden. Aber der Reihe nach. Der Festführer konnte mit der Teilnahme von zahlreichen Inserenten wieder realisiert werden. Die Druckerei Singer hat uns in diesem Jahr tatkräftig unterstützt und so mitgeholfen ein wiederum einzigartiges Exemplar zu kreieren. Stolz konnten wir die frischgedruckten Festführer am traditionellen Helfer Anlass vom 9. Mai präsentieren.



Währenddem die fleissigen Helfer den Festführer erstellt haben, wachsen auf dem Feld der Familie Christen in Koppigen unsere Kartoffeln heran. Sorgfältig überwacht von Anni und Fritz gedeihen diese prächtig und werden am 13. Juni frisch geerntet und von fleissigen Helfenden gewaschen und für das Fest vorbereitet.



Das Fachpersonal von der Kartoffelwaschstrasse reinigt die angelieferten Knollen im Brunnen vor dem Haus unseres Präsidenten und bereitet sie für die Weiterverarbeitung im Kochtopf vor.



Im Altersheim am Bach in Gerlafingen werden die Kartoffeln schon erwartet und innert kürzester Zeit gekocht.



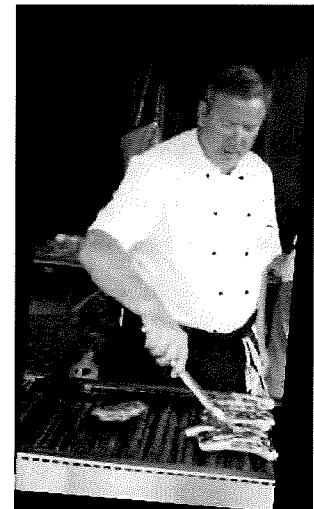
So vorbereitet kommen sie pünktlich zum Fest nach Ziebach und werden am Samstagabend für unsere Gäste just in time köstlich gebraten und serviert mit den ebenso feinen Grilladen von der Metzgerei Aeschlimann, Utzenstorf.



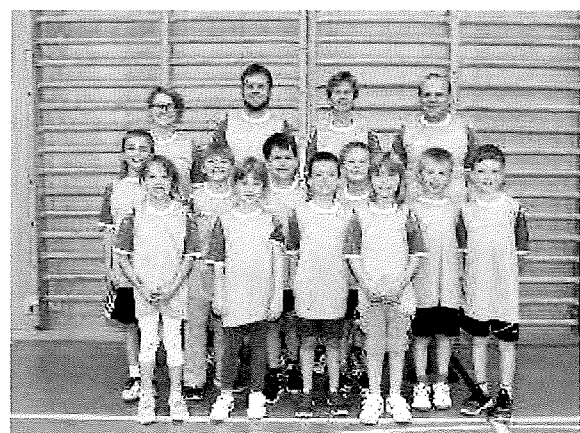
Neu in diesem Jahr konnten wir den Igu-Beck in Rechterswil gewinnen, für uns ein eigenes Brot zu kreieren. Das **DfZ Brot (Dorffescht Ziebach Brot)**. Ein aromatisches Brot mit feinen Zutaten, wie dem Schlossmehl aus der Mühle Landshut. Erhältlich ist das feine Gebäck vom **19. Mai bis zum 16. Juni im Dorflädli in Ziebach** oder beim **Igu-Beck in Rechterswil**. Der Igu-Beck, Francis Spiess, hat uns das Brot-Rezept verraten und wir haben es im Festführer abgedruckt, bereit zum Nachbacken. Auf unserer Homepage www.dorffescht-ziebach.ch findet ihr die Anleitung ebenfalls.



Kulinarisch gibt es auch noch eine weitere Köstlichkeit am **Dorffescht Ziebach 4.0**. Wir haben die Currywurst weiterentwickelt und servieren euch in diesem Jahr unsere **Curry-Wurst-Re-loaded**. Ein **DfZ-Leckerbissen**. Das müsst ihr einfach probieren!



Jedes Jahr erleben wir eine grosse Unterstützung von allen Seiten. Diese Anteilnahme ermöglicht es uns, dass wir immer wieder motiviert ein tolles Fest auf die Beine stellen können. Es ist uns ein Anliegen, dass wir etwas weitergeben können. Wir werden daher in diesem Jahr eine Tombola veranstalten, mit interessanten Preisen von unseren Sponsoren, und unterstützen damit die alljährliche Jugireise von der **Jugi Wiler**.



Ein Highlight am diesjährigen Dorffescht ist auch die Musik. Die Volksmusik **Follchlore** (www.Follchlore.ch), welche auch aus Fernseh und Radio bekannt ist, wird für Unterhaltung sorgen und unsere Gäste zum Tanzen einladen. Das OK-Dorffescht freut sich sehr, dass sie dabei sein werden.



Das Dorffescht-Lied wird auch in diesem Jahr wieder ein Höhepunkt darstellen. Gänsehautstimmung, wenn alle Gäste, Helfer und das OK zusammen singen. Auf unserer Homepage habt ihr Gelegenheit zum Üben www.dorffescht-zielebach.ch damit ihr am 16. Juni lautstark mitsingen könnt.

Mir gseh üs am Dorffescht Zielebach!



INSTITUTIONEN

So ein handlich Weib – Gotthelfs Frauenfiguren

Text: Adrian Burren, OK-Präsident

Ein Szenenspiel von Iris Minder aus Grenchen beim Schloss Landshut in Utzenstorf.

Abendvorstellungen

Do. 14 Juni 2018 Uraufführung
(geschlossene Vorstellung)
Fr. 15./ Fr. 22./ Sa. 23./ Di. 26./ Mi. 27./
Fr. 29. Juni 2018
Di. 3./ Fr. 6./ Sa. 7. Juli 2018
Beginn jeweils um 20.00 Uhr

Matinéevorstellung

So. 17. Juni 2018 / Beginn um 11.00 Uhr

Nachmittagsvorstellung

So. 24. Juni 2018 / Beginn um 17.00 Uhr

Reservation

Gemeindeverwaltung Bätterkinden
T 032 666 42 60
Montag bis Freitag 08.00 Uhr bis 11.30
Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Vorverkauf ab 5. März 2018.

**KULTUR
AUF SCHLOSS
LANDSHUT**
BÄTTERKINDEN UTZENSTORF WILER ZIELEBACH

gaw
Internet | Telefonie | Digital TV

RAIFFEISEN

ISP
Electro Solutions
Ein Unternehmen der BKW

die Mobiliar

Generalagentur Burgdorf
Christian Jordi

Lippenstift und Patrone – Frauen erobern die Jagd

Text: Hanspeter Käslin

Mit der neuen Sonderausstellung «Lippenstift und Patrone – Frauen erobern die Jagd» feiert das Schweizer Museum für Wild und Jagd ein 50-jähriges Jubiläum im Schloss Landshut. Die neue Schau stellt Frauen als Jägerinnen in den spannenden Mittelpunkt.

Immer mehr Frauen entdecken ihre Leidenschaft für die Jagd. Doch die Jagd wird heute gesellschaftlich heiss diskutiert und steht oft im Kreuzfeuer gegensätzlicher Ansichten. Können die Jägerinnen dazu beitragen, dass sich das Image der Jagd verändert?

Wer auf die Jagd geht, exponiert sich. Jagende Frauen irritieren besonders, sollten sie nicht Leben schenken, statt es zu nehmen? Doch Frauen haben seit jeher gejagt. In den vergangenen Jahrhunderten waren es vor allem Frauen höherer Stände, die jagten «ohne Not», also zum Zeitvertreib, im Mittelalter jedoch war es schwangeren Frauen erlaubt, zur Nahrungsbeschaffung auf die Jagd zu gehen. Und heute? In den Jagdvereinen steigt der Anteil der Jägerinnen seit Jahren kontinuierlich. Im Kanton Bern betrug er im Jahr 2017 bei der Jungjägerschaft 21 Prozent. Doch gehen Frauen aus anderen Gründen auf die Jagd, als Männer? Tragen sie dazu bei, dass das Bild der Jagd in der Gesellschaft anders wahrgenommen wird? Bringen Frauen neue Ansichten ein in die Jagdrunde, jagen sie anders, besser, bewusster? Und können sie bewirken, dass die Jagd sich öffnet und erneuert, nachhaltiger und ganzheitlicher wird?

Ansprechend gestaltet und unterhaltsam stellt die neue Sonderausstellung «Lippenstift und Patrone – Frauen erobern die Jagd» des Schweizer Museum für Wild und Jagd Frauen als Jägerinnen in den Fokus und lädt das Publikum ein, neue Blickwinkel zu entdecken und gängige

Klischees zu diskutieren. Auf einem erlebnisreichen Rundgang macht die Schau die Passion jagender Frauen fürs weidmännische Handwerk, ihr Können und ihren Beitrag zur Jagdkultur hautnah erlebbar. Historische Porträts von Frauen, die jagten und Interviews mit heutigen Jägerinnen vermitteln ein differenziertes Bild jagender Frauen über die Jahrhunderte. Am Jägerstammtisch werden gängige Meinungen debattiert und zum Schluss stehen wir vor dem Hochsitz. Auf der virtuellen Schiessanlage gilt es zu zeigen, kann ich auf ein friedlich äsendes Wildtier zielen und den Abzug betätigen?

Begleitet von einem attraktiven Veranstaltungsprogramm mit Vorträgen, Führungen, Workshops und der Open Air Filmsoirée verspricht die Saison 2018 im Schloss Landshut wiederum spannende neue Perspektiven.



Schloss Landshut

Schweizer Museum für Wild und Jagd

Schloss Landshut – Schweizer Museum für Wild und Jagd

Schlossstrasse 17, 3427 Utzenstorf

Öffnungszeiten Schloss und Museum

Dienstag bis Samstag 14 – 17 Uhr,

Sonntag 10 – 17 Uhr

Geschlossen Montag, sowie Pfingstmontag

(21. Mai), 1. August und Eidg. Betttag (16. September)

Saisondauer: 13. Mai bis 14. Oktober 2018

Eintritt

Erwachsene Fr. 7.- / Fr. 6.- AHV/IV, Kollektiv ab 20 Personen

Kinder bis 6 Jahre gratis, bis 16 Jahre Fr. 1.-

Schlossführungen auf Anfrage, Dauer zirka 1 Stunde (Fr. 100.-)

Telefon 032 665 40 27 – E-Mail

info@schlosslandshut.ch

www.schlosslandshut.ch